

Editorial für die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie



U. Stöckle



D. C. Wirtz

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Impact-Faktor unserer Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie ist erneut gestiegen, auf nunmehr 0,652. Den wissenschaftlichen Stellenwert verdanken wir der hervorragenden Qualität der eingesandten Manuskripte und insbesondere auch der sehr kritischen, aber auch schnellen Arbeit der Gutachter. Mit einer Zeitdauer von 3 Wochen für die Begutachtung und insgesamt 3 Monaten für den Gesamtdurchlauf von Einsendung des Manuskripts bis zur definitiven Druckentscheidung sind die Zeiten bemerkenswert kurz. Dafür danken wir ausdrücklich allen wissenschaftlichen Gutachtern unserer Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie und werden uns bemühen, auch in Zukunft diese kurzen Zeiten zu garantieren. Wir nehmen dies auch als Ansporn für die Zukunft, die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie insgesamt weiter zu entwickeln.

Neben der rein wissenschaftlichen Ausrichtung ist die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie aber auch offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie. Wir sehen uns deshalb auch als Plattform für die Arbeitsgemeinschaften und Sektionen unserer Fachgesellschaft. Als Ausdruck dessen konnten Sie in der letzten Ausgabe z.B. 3 Artikel aus der Arbeitsgemeinschaft für Endoprothetik lesen, basierend auf Vorträgen der AE-Sitzung auf dem

letztjährigen Kongress. Aufgrund dieser erfolgreichen Umsetzung ist dieses Vorgehen auch für die diesjährige Sitzung auf dem DKOU in gleicher Weise initiiert. Dies soll aber nur als Beispiel dienen, um auch Beiträge anderer Arbeitsgemeinschaften und Sektionen, wie z.B. der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen, zukünftig mit einzubinden. Durch die ausgewogene Struktur mit qualitativ hochwertigen Originalartikeln, Berichten aus Arbeitsgemeinschaften und Sektionen sowie jungem Forum unserer Fachgesellschaft, hoch attraktiven und insbesondere über das Internet sehr häufig aufgerufenen Refresher-Artikeln und auch die neue Rubrik der *Videopaper* mit aktuellen OP-Techniken, die über die Mediathek abgerufen werden können, sehen wir die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie sehr gut vorbereitet, um auch in der Zukunft weiter erfolgreich zu sein.

Wir danken daher Ihnen allen für Ihren aktiven Beitrag als Autor und/oder Gutachter, die Sie damit entscheidend zum Erfolg unserer Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie in diesem Jahr beigetragen haben.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches 2014

Ihre
Prof. Dr. med. U. Stöckle
Prof. Dr. med. D. Wirtz

Bibliografie

DOI <http://dx.doi.org/10.1055/s-0033-1360111>
Z Orthop Unfall 2013; 151: 569
© Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York ·
ISSN 1864-6697

Korrespondenzadressen

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stöckle
Ärztlicher Direktor
BGU Klinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 96
72076 Tübingen
Tel.: 07071/606-1001
Fax: 07071/606-1002
ustoeckle@bgu-tuebingen.de

**Univ.-Prof. Dr. med.
Dieter C. Wirtz**
Direktor der Klinik und
Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Straße 25
53105 Bonn
Tel.: 0228/287-14170
Fax: 0228/287-14175
dieter.wirtz@ukb.uni-bonn.de